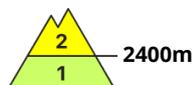
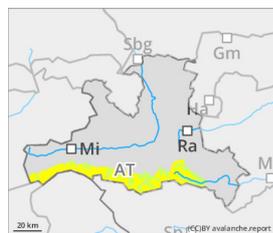


Kammnah kleines Tribschneeproblem, einzelne Lockerschneelawinen



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 14. Dezember 2024



Altschnee



Tribschnee



Schattseitig vereinzelte Gefahrenstellen durch Schwachschichten im Altschnee, frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist ab 2400 m mäßig, darunter gering.

In hohen und hochalpinen Lagen können schattseitig kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen im Altschnee ausgelöst werden. Dazu entstehen kammnah im Tagesverlauf kleinräumig frische Tribschneepakete. Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend am Übergang von wenig zu viel Schnee, wie z. B. am Rand von Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Für die Auslösung eines Schneebretts im Steilgelände reicht zum Teil auch die Belastung durch eine einzelne Person.

Schneedecke

In hohen und hochalpinen Bereichen lagern frische und ältere Tribschneepakete oberflächennah auf lockeren Schichten aus älterem Neuschnee oder Oberflächenreif, welche störanfällig sind. Darunter bildet der verbliebene Schnee aus September und November das Schneedeckenfundament, welches zum Teil durch Schichten kantiger Kristalle geschwächt wird. Der Schnee ist sehr unterschiedlich verteilt und Rücken und Grate sind oft komplett abgeblasen, auch sonst überdeckt der Neuschnee den Untergrund noch nicht überall ausreichend.

Wetter

Am Freitag scheint die Sonne von früh bis spät, Hochnebel in den Tälern kann anfangs nur ganz vereinzelt für Sichteinschränkungen sorgen. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig, im Tagesverlauf kommt in den Hochlagen des Alpenhauptkamms lebhafter Südföhn auf (Spitzen bis 50 km/h). Die Temperaturen liegen in 2000 m um 1 Grad, in 3000 m um -6 Grad. Die Nacht auf Samstag beginnt klar, es ziehen aber bald von Südwesten her hohe und mittelhohe Wolkenfelder auf. Die Nullgradgrenze sinkt auf etwa 1800 m ab.

Tendenz

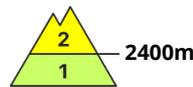
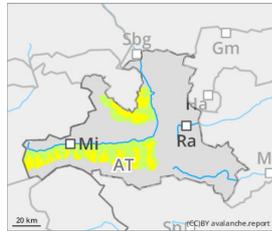
Lawinenbericht Salzburg
Freitag, 13. Dezember 2024

Veröffentlicht am 12.12.2024, 17:00:00

Gültig von 12.12.2024, 17:00:00 bis 13.12.2024, 17:00:00

Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Samstag, 14. Dezember 2024



Altschnee



Gleitschnee



Schattseitig vereinzelte Gefahrenstellen durch Schwachschichten im Altschnee

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist ab 2400 m mäßig, darunter gering.

In hohen und hochalpinen Lagen können schattseitig kleine bis höchstens mittelgroße Schneebrettlawinen im Altschnee ausgelöst werden. Die Auslösung eines Schneebretts im Steilgelände ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung möglich.

Aus extrem steilem Grasmattengelände können sich vereinzelt kleine Gleitschneelawinen spontan lösen. Bereiche unter Gleitschneemäulern sollten gemieden werden.

Schneedecke

Älterer Trieb Schnee lagert in hohen und hochalpinen Lagen auf weichen Schichten, darunter schwächen zum Teil Schichten kantiger Kristalle die Schneedecke. Der Schnee ist sehr unterschiedlich verteilt und Rücken und Grate sind oft komplett abgeblasen, auch sonst überdeckt der Neuschnee den Untergrund noch nicht überall ausreichend.

Auf glattem Untergrund kann die gesamte Schneedecke ins Gleiten kommen.

Wetter

Am Freitag scheint die Sonne von früh bis spät, Hochnebel in den Tälern kann anfangs nur ganz vereinzelt für Sichteinschränkungen sorgen. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig. Die Temperaturen liegen in 2000 m um 1 Grad, in 3000 m um -6 Grad. Die Nacht auf Samstag beginnt klar, es ziehen aber bald von Südwesten her hohe und mittelhohe Wolkenfelder auf. Die Nullgradgrenze sinkt auf etwa 1800 m ab.

Tendenz

Lawinenbericht Salzburg

Freitag, 13. Dezember 2024

Veröffentlicht am 12.12.2024, 17:00:00

Gültig von 12.12.2024, 17:00:00 bis 13.12.2024, 17:00:00

Die Schneedecke setzt sich zunehmend, die Lawinengefahr geht langsam zurück. Die Gleitschneelawinenaktivität bleibt unverändert.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, 14. Dezember 2024



Gleitschnee



Geringe Lawinengefahr, vereinzelte kleine Gleitschneelawinen

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt können sich an sehr steilen Hängen mit glattem Untergrund kleine Gleitschneelawinen lösen.

Schneedecke

Die Schneedecke setzt sich zunehmend und ist noch nicht überall ausreichend für Unternehmungen im freien Gelände.

Auf glattem Untergrund kann die gesamte Schneedecke ins Gleiten kommen.

Wetter

Am Freitag scheint die Sonne von früh bis spät, Hochnebel in den Tälern kann anfangs nur ganz vereinzelt für Sichteinschränkungen sorgen. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig. Die Temperaturen liegen in 2000 m um 1 Grad, in 3000 m um -6 Grad. Die Nacht auf Samstag beginnt klar, es ziehen aber bald von Südwesten her hohe und mittelhohe Wolkenfelder auf. Die Nullgradgrenze sinkt auf etwa 1800 m ab.

Tendenz

Gleichbleibend.